



## Wissenschaftliche Begleitforschung

Das DLR, als Projektkoordinator, wird in Zusammenarbeit mit den Partnern in einem Feldversuch im Projekt InitiativeE-BW die wissenschaftlichen Fragestellungen zu Energiebedarf, Emissionen, Nutzerverhalten, Optimierungspfaden und Lebenszyklusanalyse bearbeiten. Dazu wird durch eine umfangreiche Nutzerbefragung in wechselnden Nutzergruppen und Einsatzprofilen die Einstellung zur Elektromobilität durch die Nutzung von Elektrofahrzeugen im Alltag untersucht werden.

In der physikalisch-technischen Begleitforschung werden eine größere Anzahl der neuen Fahrzeuge mit entsprechender Messtechnik ausgerüstet, um Messdaten aus dem Alltagsbetrieb zu erfassen und auszuwerten. Aus den daraus gewonnen Erkenntnissen werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, um die Elektromobilität zielgerichtet weiter zu entwickeln und einen größtmöglichen ökologischen und ökonomischen Nutzen zu erzielen.



Versuchsfahrzeug (exemplarisch) am Standort des DLR in Stuttgart

## Kooperation mit InitiativeE-BB

Gemeinsam mit dem Schwesterprojekt InitiativeE Berlin/Brandenburg bringt das Projekt InitiativeE-BW 800 Elektrofahrzeuge in Baden-Württemberg und Berlin/Brandenburg auf die Straße.

Homepage: [www.initiative-bw.de](http://www.initiative-bw.de)  
Info-E-Mail: [info@initiative-bw.de](mailto:info@initiative-bw.de)

## Kontakte



### Projektkoordination:

#### Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Institut für Fahrzeugkonzepte

Pfaffenwaldring 38-40  
70569 Stuttgart  
[www.dlr.de/fk](http://www.dlr.de/fk)

Dipl.-Phys. Franz Philipps  
Tel.: +49 711 6862 258  
[franz.philipps@dlr.de](mailto:franz.philipps@dlr.de)

#### e-Motion Line GmbH

Heinrich-Wittmann-Str. 23  
76131 Karlsruhe  
[www.e-motion-line.de](http://www.e-motion-line.de)

Max Nastold  
Tel.: +49 721 66597 138  
[max.nastold@e-motion-line.de](mailto:max.nastold@e-motion-line.de)

#### X-Leasing GmbH

Richard Strauss Str. 69  
81679 München  
[www.co2-neutral-leasen.de](http://www.co2-neutral-leasen.de)

Alexander Raatz  
Tel.: +49 89 982472 141  
[raatz@x-leasing.de](mailto:raatz@x-leasing.de)

Unterstützt durch



## Projekt InitiativeE-BW

## Elektrische Flottenfahrzeuge für Baden-Württemberg



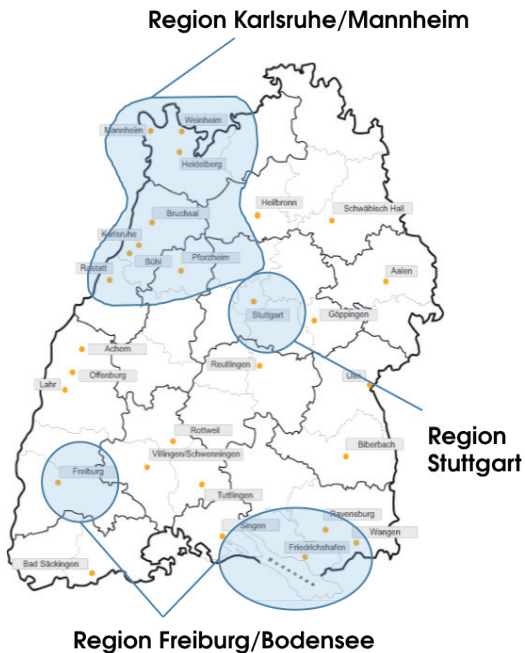
Gefördert durch:  
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Das Projekt InitiativeE-BW

**Mehr Elektrofahrzeuge in Baden-Württemberg auf die Straße bringen und dabei weitreichende Erkenntnisse über das Nutzerverhalten und das energetische Verhalten der Fahrzeuge im Alltagseinsatz zu erzielen - das ist das Ziel des Projekts InitiativeE-BW.**

Im Rahmen des Forschungsvorhabens InitiativeE-BW ist der alltagsnahe Einsatz von 300 serienreifen Elektrofahrzeugen in Baden-Württemberg geplant. Diese Fahrzeuge werden in unterschiedlichen Anwendungen bei verschiedenen Nutzergruppen in den ausgewählten Regionen zum Einsatz kommen. Für die Nutzer werden bis zu 45% der Leasingmehrkosten eines Elektrofahrzeugs im Vergleich zu einem konventionellen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor gefördert.

**Projektlaufzeit: Januar 2014 bis Dezember 2016**



Wirkungsbereich des Projekts InitiativeE-BW

## Umsetzung des Projekts

Das Projekt richtet sich an Nutzergruppen aus Industrie, Gewerbe und der öffentlichen Hand sowie einzelne Endverbraucher. InitiativeE-BW zeigt den unterschiedlichen Nutzergruppen Möglichkeiten auf, wie Elektrofahrzeuge und eine entsprechend abgestimmte Ladeinfrastruktur im Alltag eingesetzt werden können.

## Projekttablauf

Im Projekt ist nicht geplant, große Flotten vollständig zu elektrifizieren, sondern unterschiedliche Nutzerapplikationen zu identifizieren, in denen jeweils einzelne Elektrofahrzeuge konventionelle Fahrzeuge substituieren können. Ziel des breit gestreuten Fahrzeugeinsatzes ist es einerseits die Fahrzeugnutzer als Multiplikatoren für ihr Umfeld zu gewinnen und so viele unterschiedliche Nutzergruppen durch den Einsatz der Fahrzeuge zu erreichen. Andererseits können durch den vielseitigen Einsatz der Fahrzeuge im Projekt reale Daten und Nutzererfahrungen gewonnen werden. Aufgrund dieser Vielseitigkeit ist es wichtig, die identifizierten Nutzergruppen bei der Einführung in die neue Technologie und in der Anwendung zu begleiten. So wird sichergestellt, dass eventuelle Nutzungsbarrieren nicht die Zielerreichung gefährden.

## Nutzeransprache

Um die Aufmerksamkeit der unterschiedlichen potentiellen Nutzergruppe zu erreichen, werden regionale Interessenverbände sowie themennahe Verbände in die Informationskampagnen integriert. Das Projekt konzentriert sich dabei auf das Bundesland Baden-Württemberg, insbesondere auf die Zielregionen Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Freiburg und Bodensee. Innerhalb der Projektlaufzeit sollen die Fahrzeuge ihren Betrieb in den adressierten Regionen aufnehmen, da diese sich im Bereich Elektromobilität bereits auf den Wirtschaftsverkehr konzentrieren und daher für das Vorhaben besonders geeignete Standorte darstellen. Ziel ist es, an die zahlreichen bereits bestehenden Aktivitäten zum Thema Elektromobilität so z.B. das Schaufenster LivingLab BW<sup>e</sup> mobil, der Spitzencluster Elektromobilität Süd-West sowie weitere regionale Projekte anzuknüpfen.

## Die Projektpartner

Die Projektpartner sind das Institut für Fahrzeugkonzepte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Standort Stuttgart, das Leasingunternehmen X-Leasing sowie die Firma e-Motion Line (eML) im Unterauftrag. Die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg e-mobil BW unterstützt das Projekt.



**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das Institut für Fahrzeugkonzepte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt am Standort Stuttgart ist für die Projektkoordination und die Durchführung der wissenschaftlichen Begleitforschung verantwortlich.



Die Firma e-Motion Line aus Karlsruhe ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und fungiert als erster Ansprechpartner für Partner und Nutzungsinteressenten im Projekt.



Das Leasingunternehmen X-Leasing aus München organisiert die Beschaffung sowie die Bereitstellung der Fahrzeuge und betreut die Nutzer als zentraler Ansprechpartner während der Projektlaufzeit.